



Für 8 – 10 Jahre

NAKLIM BASICS

Natürlich – Klima schützen!

ARTENVIELFALT
IN DER KRISE

KLIMA
IM WANDEL



GROSSE
VERÄNDERUNGEN

Menschen
Klimawandel
Natur

SUPERKRAFT
NATUR
Natürlicher
Klimaschutz

ALLES HÄNGT
MIT ALLEM
ZUSAMMEN

LEBENSRÄUME SCHÜTZEN, STÄRKEN, AUFBAUEN

- MACHT MIT -

KLIMAKONFERENZ DER TIERE





Schildkröte: Willkommen bei der Klimakonferenz der Tiere. Wir müssen über wichtige Dinge reden! Es wird immer wärmer auf der Erde. Das ist schlecht für uns und unser Zuhause in der Natur. Deswegen sind wir hier zusammengekommen.

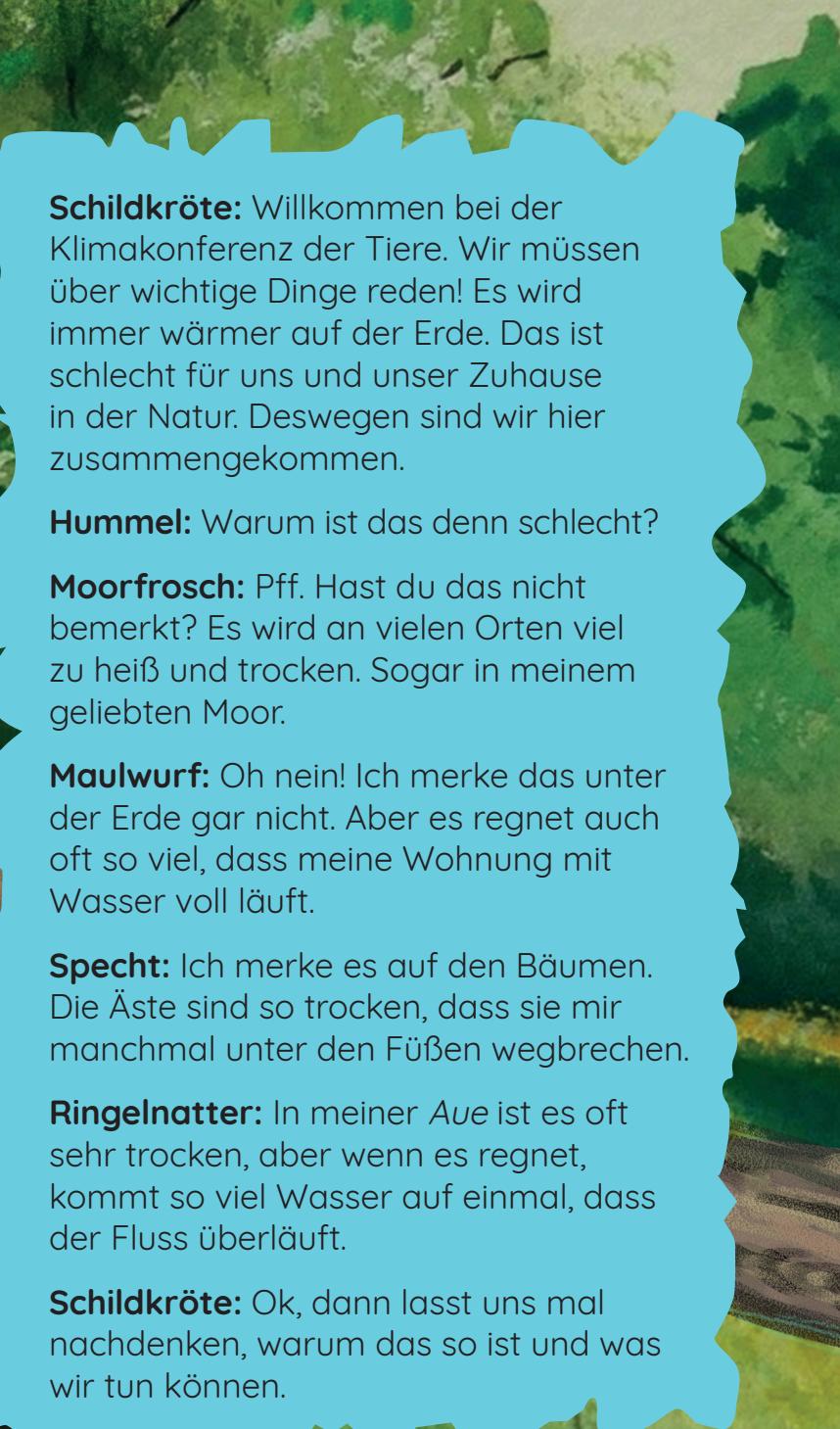
Hummel: Warum ist das denn schlecht?



Moorfrosch: Pff. Hast du das nicht bemerkt? Es wird an vielen Orten viel zu heiß und trocken. Sogar in meinem geliebten Moor.



Maulwurf: Oh nein! Ich merke das unter der Erde gar nicht. Aber es regnet auch oft so viel, dass meine Wohnung mit Wasser voll läuft.



Specht: Ich merke es auf den Bäumen. Die Äste sind so trocken, dass sie mir manchmal unter den Füßen wegbrechen.



Ringelnatter: In meiner Aue ist es oft sehr trocken, aber wenn es regnet, kommt so viel Wasser auf einmal, dass der Fluss überläuft.



Schildkröte: Ok, dann lasst uns mal nachdenken, warum das so ist und was wir tun können.



Die schrägl geschriebenen Wörter werden
hinten im Heft erklärt.

KLIMA IM WANDEL

ICH WILL EUCH MAL ERKLÄREN, WAS ES
GENAU MIT DEM KLIMA UND SEINEM
WANDEL AUF SICH HAT!



WAS IST EIGENTLICH DER UNTERSCHIED ZWISCHEN KLIMA UND WETTER?

Schaut mal aus dem Fenster.
Was ihr da seht, ist das **Wetter**
(Regen, Wind, Sonne).

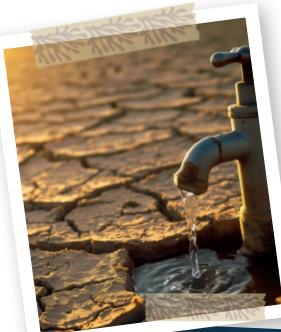
Klima ist das typische Wetter,
das an einem bestimmten Ort
über sehr viele Jahre hinweg
vorkommt.

Wie ist das Wetter gerade und welches Klima habt ihr bei euch?

Das Klima auf der ganzen Erde verändert sich seit einigen Jahren sehr schnell. Es wird immer wärmer. Das heißt **Klimawandel**. Diese Erwärmung hat Folgen für Menschen, Tiere und Pflanzen.

KLIMA-BEISPIELE

Das Wüstenklima ist heiß und trocken.
Im Regenwald ist es feucht und warm.
In der Arktis ist es eiskalt.



FRAGT IHR EUCH WARUM? SCHAUT EUCH DIESES EXPERIMENT AN.

GLASKUPPEL-EXPERIMENT

Einige Eiswürfel liegen in der Sonne, einige in der Sonne unter einem Glas.
Was meint ihr, welche Eiswürfel zuerst schmelzen? Denkt dabei an ein Gewächshaus (Treibhaus).



Den Versuch könnt ihr ganz einfach nachbauen.

Lösung: Die Eiswürfel im Glas schmelzen schneller. Schneelicht lässt nämlich erst das Sonnenlicht durch und hält die Wärme dann im Innern fest. So wird es im Glas wärmer als draußen und das Eis schmilzt schneller.

UND WAS HABEN DIE EISWÜRFEL UND DAS GLAS MIT DEM KLIMAWANDEL ZU TUN?

WARUM WIRD ES WARM AUF DER ERDE?

Die Erde ist von einer Lufthülle umgeben. Sie funktioniert wie das Glas in eurem Versuch: In der Lufthülle gibt es verschiedene Gase. Ein Teil davon sind **Treibhausgase**. Die sorgen dafür, dass es auf der Erde warm ist. Das ist der **TREIBHAUSEFFEKT**.

Er ist sehr wichtig, denn ohne ihn wäre es auf der Erde eisig kalt. Aber...



MENSCHEN VERSCHLIMMERN DEN TREIBHAUSEFFEKT

Leider pusten die Menschen so viele **Treibhausgase** in die Luft, dass die Luftsicht um die Erde immer dichter wird. So wird es auf der Erde immer heißer, weil immer weniger Wärme wieder ins Weltall abziehen kann. Das bekannteste dieser Gase ist **Kohlenstoffdioxid (CO₂)**.



Energiegewinnung



Verkehr

HIER KOMMEN VIELE TREIBHAUSGASE HER.

Industrie



Gebäude



Landwirtschaft



GROÙE VERÄNDERUNGEN

DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS



UFF, DURCH DEN KLIMAWANDEL STEIGT ALSO DIE TEMPERATUR. SCHAUEN WIR UNS MAL DIE FOLGEN AN.

VERRÜCKTES WETTER

Durch die Erwärmung unserer Erde gibt es mehr starken Regen, Stürme und große Trockenheit.



LAND UNTER

Durch die Erwärmung schmilzt das Eis am Südpol und Nordpol. In den Meeren ist dann mehr Wasser. Inseln und Küsten werden überschwemmt.



WAS MAGST DU LIEBER?

Regen Wüste

Meer Stadt

Hitze Eiszeit

Zuhause Die ganze Welt



MENSCHEN

Der Klimawandel kann auch den Menschen schaden. Ihr Zuhause kann zerstört werden und Hitze und schmutzige Luft sind schlecht für die Gesundheit.

TIERE UND PFLANZEN

Viele Tiere und Pflanzen können sich nur langsam an die Veränderungen anpassen. Viele müssen ihr Zuhause verlassen oder überleben nicht.



MEERE

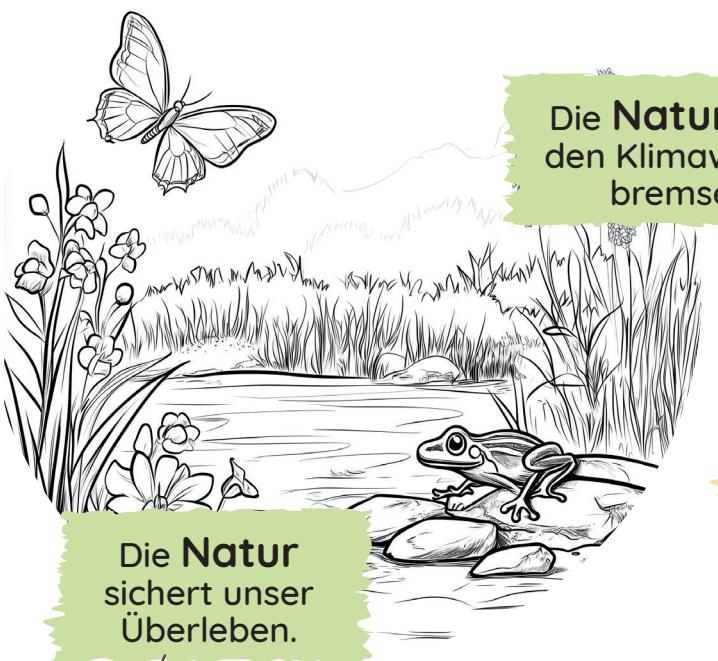
Auch die Meere werden wärmer. Viele Tiere und Pflanzen können auch hier bald nicht mehr leben.



WEITER HINTEN IM HEFT ERFAHRT IHR,
WAS WIR DAGEGEN TUN KÖNNEN.

ALLES HÄNGT ZUSAMMEN

KLIMA – MENSCHEN – NATUR



Die Natur
sichert unser
Überleben.

Die Natur kann
den Klimawandel
bremsen.



Menschen
können die Natur
schädigen oder
schützen und
wieder aufbauen.

Der Klimawandel
zerstört oder verändert
natürliche Lebensräume.



Menschen
können den
Klimawandel
verstärken oder
abschwächen.

Der
Klimawandel
verändert unser
Leben.



TIERE, PFLANZEN UND LEBENSRÄUME

VIELE ARTEN SIND BEDROHT

WISST IHR, WAS "BIOLOGISCHE VIELFALT" IST?

ALSO ICH NICHT.
ABSOLUT KEINE AHNUNG.

BIOLOGISCHE VIELFALT BEDEUTET, DASS VIELE VERSCHIEDENE ARTEN VON TIEREN UND PFLANZEN IN EINEM LEBENSRAUM ZUSAMMENLEBEN. MEHR ARTEN MACHEN DEN LEBENSRAUM GEÜNDER.

ACHSO, BEI MIR IM MOOR LEBEN VIELE SCHMETTERLINGE, MÜCKEN, LIBELLEN, FISCHE, BIBER UND VÖGEL. GRÄSER UND ANDERES GRÜNZEUG GIBT ES AUCH REICHLICH. DANN HABE ICH JA GLÜCK.

1 Million Tier- und Pflanzenarten sind zur Zeit vom Aussterben bedroht. Viele davon wegen des Klimawandels.

Beispiel: In Deutschland leben ungefähr 3700 Arten Schmetterlinge. Die Hälfte davon ist gefährdet.



DAS KÖNNEN WIR DOCH ÄNDERN, ODER?

WENN WIR DAS KLIMA SCHÜTZEN,
HILFT DAS DEN LEBENS RÄUMEN, DEN TIEREN UND PFLANZEN.



SUPERKRAFT NATUR

DIE NATUR ALS HELFERIN GEGEN DEN KLIMAWANDEL



WINDRÄDER UND SOLARDÄCHER HELFEN DEM KLIMA, ABER HABT IHR AUCH SCHON MAL WAS VOM NÄTÜRLICHEN KLIMASCHUTZ GEHÖRT?

KLAR! DIE NATUR HILFT MIT SUPERKRÄFTEN BEIM KLIMASCHUTZ: SIE SCHÜTZT DIE ERDE VOR DER ERWÄRMUNG. DIE NATUR HILFT AUCH, STARKEN REGEN UND STÜRME ZU BREMSEN. AUßerdem IST SIE DAS ZUHAUSE VIELER TIERE UND PFLANZEN.

👉 Viele Lebensräume haben mehrere Superkräfte.



BÖDEN

...filtrieren giftige Stoffe



WÄLDER

...nehmen Wasser auf und geben es ab



MEERE

...speichern Treibhausgase

...sichern Nahrung für Tiere und Menschen

...bieten passenden Lebensraum für viele Arten



STADT-GRÜN-
FLÄCHEN

...bieten Raum für Erholung

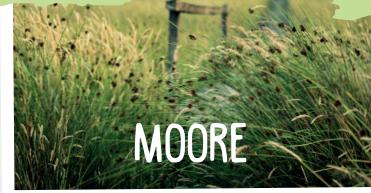
...kühlen die Luft

AUEN UND
GEWÄSSER



...halten Hochwasser zurück

...speichern viel Kohlenstoff



MOORE

HILFE FÜR DIE NATUR

SCHÜTZEN, STÄRKEN, WIEDER AUFBAUEN

DAMIT DIE NATUR AUCH ALLE IHRE KRÄFTE FÜR DAS KLIMA EINSETZEN KANN, MUSS SIE GESUND, STARK UND VIELFÄLTIG SEIN. DIE NATUR IST ABER DURCH KLIMAWANDEL UND MENSCHEN GESCHWÄCHT.

DIE NATUR BRAUCHT ALSO HILFE, UM UNS UND DEM KLIMA ZU HELFEN!
ABER WIE SCHAFFEN WIR DAS?

WIR KÖNNEN SIE SCHÜTZEN, STÄRKEN UND WO SIE NICHT MEHR IST, AUCH WIEDER AUFBAUEN.
ES GIBT VIELE AKTIONEN, MIT DENEN WIR DAS SCHAFFEN. BEI VIELEN AKTIONEN BRAUCHEN WIR ABER DIE UNTERSTÜTZUNG DER POLITIK.

FÄLLT EUCH NOCH MEHR EIN, UM DIE NATUR ZU SCHÜTZEN?



Die Politik kann Naturschutzgebiete festlegen.



Wir können Bäume, Blumen und Sträucher pflanzen.



Wir können die Natur erforschen und mehr über sie lernen.



GUTE NACHRICHTEN

DIE MENSCHEN HABEN SCHON VIELE IDEEN, WIE SIE DIE NATUR STÄRKEN, SCHÜTZEN UND WIEDER AUFBAUEN KÖNNEN. SCHAUT EUCH EIN PAAR BEISPIELE AN.



♥ Grüne Brücken helfen wilden Tieren über Straßen.



♥ Auf immer weniger Feldern wird Gift gesprührt.



♥ Neue Bäume machen den Wald stark.



♥ Viele vertrocknete Moore werden wieder nass gemacht. Das ist gut für Tiere, Pflanzen und das Klima.



♥ Immer mehr Flüssen wird wieder Platz gegeben. So fühlen sich viele Tiere und Pflanzen wohler.



SEID IHR SCHON MAL UNTER EINER GRÜNBRÜCKE DURCHGEFAHREN?
KENNT IHR EINEN **WILDEN FLUSS**
IN DER NÄHE?
WELCHE **BÄUME** KENNT IHR?

DIE FORSCHUNGSTEAMS

Auf welches Forschungsteam habt ihr Lust? Geht gemeinsam auf die Reise in einen der fünf Lebensräume und schaut, was ihr Gutes für den Natürlichen Klimaschutz tun könnt!

Bäume können die heiße Luft in der Stadt kühlen. Wiesen verbinden Lebensräume. Kommt mit mir in die **Stadt** und erfahrt wie!



Bäume, die schwitzen? Der Waldboden als Schwamm? Entdeckt im **Wald** noch mehr Verrücktes!



Was sind eigentlich **Moore**? Warum sind die so selten und trotzdem so wichtig? Ich zeige es euch in meinem Forschungsteam!



Am **Flussufer** lieben Bäume nasse Füße. Und ich auch! Obwohl ich keine Füße habe. Außerdem habe ich super viele Nachbar-Tiere. Mir nach, wenn ihr mehr erfahren wollt!



Boden gibt es überall und er steckt voller Geheimnisse. Wollt ihr sie gemeinsam mit mir entdecken? Kommt in mein Team!



IHR SEID DRAN!

Lernt einen der fünf Lebensräume besser kennen:

Natürlicher Klimaschutz im Wald, im Moor, in Auen und Gewässern, im Boden oder auf Stadt-Grünflächen.

BRINGT EURE IDEEN EIN UND WERDET AKTIV!

 WWW.NAKLIM.DE



WICHTIGE WÖRTER

Auen: Auen sind Uferbereiche an Flüssen und Bächen. Sie können bei Hochwasser überschwemmt werden.

Klimaschutz: Klimaschutz bedeutet, dass wir die Erde und die Luft schützen, damit es nicht zu heiß wird. So dass alle Menschen, Tiere und Pflanzen gut leben können.

Klimawandel: Das Klima auf der ganzen Erde verändert sich seit einigen Jahren sehr schnell. Es wird immer wärmer. Das heißt Klimawandel.

Kohlenstoff (C): Kohlenstoff ist zum Beispiel in Kohle, Diamanten, Bleistiften und fast überall auf der Erde. Er ist auch Teil des Treibhausgases Kohlenstoffdioxid.

Kohlenstoffdioxid (CO₂): Ein Gas, das zum Beispiel beim Autofahren oder Holz verbrennen entsteht. Wir atmen es auch aus und Bäume atmen es ein. Es verschlimmert den Klimawandel, weil es ein Treibhausgas ist.

Treibhausgase: Das sind unsichtbare Gase in der Luft. Sie halten die Wärme auf der Erde und lassen sie nicht ins Weltall abziehen.

Natürlicher Klimaschutz: Für den Klimaschutz reicht es nicht aus, auf Kohle und Erdöl zu verzichten. Wir müssen vor allem die Natur schützen und wieder aufbauen (= natürlicher Klimaschutz). Denn Wälder, Meere, Moore und Böden speichern viel Kohlenstoff. Damit helfen sie uns, das Klima zu schützen.

WIE GEHT ES EUCH?

WIE GEHT ES EUCH NACH DEM
LESEN DIESER SEITEN? KRINGELT
ALL EURE GEFÜHLE IN ODER
SCHREIBT SELBST ETWAS AUF.



enttäuscht

voller Hoffnung

wütend

ängstlich

traurig

hilflos

genervt

voller Tatendrang

entspannt

glücklich

mir egal



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Siegmund: Space & Education gGmbH (S:SE), Heidelberger Str.19, 69251 Gaiberg, Tel: 06223-9726533, E-Mail: info@siegmund-se.de, www.siegmund-se.de / Pädagogische Hochschule Heidelberg, Abteilung Geographie, Research Group for Earth Observation ('geo'), Czernyring 22/11-12, 69115 Heidelberg, Tel: 06221-477 770, www.rgeo.de. PROJEKTLEITUNG: Dr. Alexandra Siegmund (S:SE), Prof. Dr. Alexander Siegmund ('geo'). KOORDINATION: Rika Bohlmann (S:SE), Dr. Simone Fischer ('geo'). AUTORINNEN: Rika Bohlmann (S:SE), Jessica Kiraly (S:SE), Melanie Welk (S:SE), Ines Schmauderer ('geo') Rolf Walter ('geo'). ILLUSTRATION/GRAFIK/LAYOUT: Melanie Welk (S:SE).

BILDNACHWEISE (Bilder und Grafiken modifiziert): S. 1/3/10 Wald Adobe Stock/ Tom Bayer, S. 1/3/10 Gewässer Adobe Stock/ Siegfried Schnepf, S. 1/3/10 Moor Adobe Stock/ Sebastian, S. 1/3/10 Boden Adobe Stock/ michal812, S. 1/3/10 Grünstreifen Adobe Stock/ Jürgen Fälchle, S. 4 Eisbär Adobe Stock/ Photocreo Bednarek, S. 4 Dürrre Adobe Stock/ Andrii, S. 5 Treibhauseffekt mod. nach Adobe Stock/WinWin, S. 5 Verkehr Adobe Stock/ benjaminnolte, S. 5 Gebäude Adobe Stock/ pablo_1960, S. 5 Industrie Adobe Stock/ Blickfang, S. 5 Kühe Adobe Stock/refreshPIX, S. 5 Industrie Adobe Stock/Ana Gram, S. 6 Mais canva/PeterAustin, S. 6 Sturmflut Pixabay/Wickedgood, S. 7 Stieglitz Wikipedia/ Thorsten Lohmann, S. 7 Kind canva, S. 7 Ozean Adobe Stock/ThisDesign, S. 10 Ozean Wikimedia Commons/Wolljürgen, S. 11 Naturschutzgebietsschild pixabay/Katermikesch, S. 11 lernde Kinder Adobe Stock/tunedin, S. 11 Opa und Enkelin Adobe Stock/fraudiana, S. 12 Grünbrücke Adobe Stock/Nataraj, S. 12 Aufforstung Adobe Stock/Sergel, S. 23 Landwirtschaft Freepik, S. 12 Frosch Adobe Stock/Andre, S. 12 Flusslauf Adobe Stock/H&C, S. 14 Kinder Adobe Stock/NVB Stocker

Stand: Januar 2025

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Alle Arbeitsmaterialien und weiterführende Quellen zum Natürlichen Klimaschutz

WWW.NAKLIM.DE



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Aktionsprogramm
Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages